

Badewannen vom Fassbinder

Seit etwas mehr als drei Jahren fertigt der Tischler und Fassbinder Reinhard Gugler als Ein-Mann-Manufaktur Holzbadewannen für edle Bäder und Badebottiche für Draussen.

 BEZUGSADRESSEN SEITE 65



Vor mehr als einem Vierteljahrhundert lernte er sein Handwerk, das Fassbinden oder Küfern, und das Tischlern. Heute bringt er sein Können und seine Erfahrung aus beiden Professionen in die Manufaktur edler Holzbadewannen ein. Und für Badebottiche, die es sogar mit Whirl-Ausstattung gibt. Damit entspricht er nicht nur dem Stellenwert und Anspruch an Wohnqualität der neuen Badarchitektur. Er trifft damit auch den Zeitgeist und die Sehnsucht nach Authentischem, nach Herkunft und Handwerk. Seine Wannen und Bottiche stellt er ausschliesslich aus heimischen, weitgehend naturbelassenen Hölzern her. «Badewannen aus Holz besitzen zahlreiche positive Eigenschaften, die kaum ein anderes Material bieten kann», weiss Gugler. Holz ist ein guter Isolator und hält so das Badewasser länger warm. Die Holzoberfläche bleibt unter Wasser angenehm sanft und griffig. Und selbst was Pflege und Haltbarkeit angeht überzeugen die Holzwanne: An den geölten Oberflächen perlt das Wasser samt Schmutzpartikeln einfach ab. Je nachdem wie häufig man ein Vollbad nimmt, muss man die Wanne nachölen, ansonsten reicht es, nach dem Baden einmal mit warmen Wasser nachzuspülen und eventuelle Tropfen mit einem weichen Tuch nachzuwischen.

HANDWERK BRAUCHT SEINE ZEIT

Mit rund drei Monaten Wartezeit muss man für eine Holzbadewanne rechnen, etwas schneller ist ein Badebottich für den Aussenbereich zu haben. Sowohl in der Formgebung als auch hinsichtlich der handverlesenen Materialwahl ist jedes Stück ein Einzelstück und einzigartig. ◀◀

www.balubad.at
www.keramikland.ch

1 Die schönen Holzbadewannen haben grundsätzlich eine Höhe von 80 cm und eine gerade Oberkante, damit sie durch jede Standardtüröffnung passen. Die individuelle Form bestimmt der Kunde. 2 Sitzbadewanne aus Nussbaum: Sie passt in unsere Zeit und zu unserer Sehnsucht nach Handwerk und Geschichte. 3 Reinhard Gugler ist Fassbinder und Tischler – eine solide Basis, auf der seine edlen Stücke entstehen. 4 Das ist sein Handwerkszeug. 5 Für die Badewannen werden alle heimischen Holzarten, wie Fichte und Kiefer, Birne und Nuss, Zeder und Lärchenholz eingesetzt. Letztere vor allem für die Herstellung der Badebottiche, da sie sich aufgrund ihrer Langlebigkeit für den Einsatz im Freien besonders gut eignen.

